

Landesliteraturtage
30.09.–08.10.2022

Sprachschätze





Dr. R. Haseloff

Vorwort

Seit nunmehr 30 Jahren finden in Sachsen-Anhalt Landesliterartage statt. An ganz unterschiedlichen Orten und mit verschiedenen Ideen und Konzepten hat uns dieses Fest des Lesens und Hörens die Literatur seither nähergebracht. Der rege Zuspruch, den die Veranstaltungen in den vergangenen Jahrzehnten gefunden haben, zeigt, dass das Konzept Erfolg hat.

Ich freue mich natürlich, dass in diesem Jahr meine Heimatstadt Wittenberg Gastgeber der Landesliterartage ist. Und selbstverständlich ist die Lutherstadt dafür ein geeignetes Pflaster. Denn Luther, das war nicht nur der Mönch, Theologieprofessor und Reformator, sondern Luther war auch Literat. Neben der Bibelübersetzung, die wesentliche Impulse für die Entwicklung der deutschen Sprache gab, ist Luther auch durch seine Kirchenlieder, Fabeln und Flugschriften hervorgetreten. Da ist es nur folgerichtig, auch die Lutherstadt Eisleben und Sangerhausen in die Veranstaltungen der Landesliterartage einzubeziehen.

Sprache und Literatur sind in stetiger Veränderung. Die Möglichkeiten und Stilmittel, sich über Sprache auszudrücken, sind äußerst vielfältig. Dem trägt das Programm der diesjährigen Landesliterartage voll und ganz Rechnung: Von Lesungen über literarische Wanderungen, Poetry Slam bis zur Abschlussrevue ist für jeden gewiss etwas dabei. So wünsche ich den 31. Landesliterartagen einen erfolgreichen Verlauf und ein zahlreiches und begeistertes Publikum.

Dr. Reiner Haseloff
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Impressum:

Veranstalter: Wittenberg Kultur e.V. | Markt 4 | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Gestaltung: Topanka+Freihube Grafikdesign | www.topanka-freihube.net
Fotos: wenn nicht anders angegeben, von den Autoren zur Verfügung gestellt



Christian Tylsch Grüßwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Landkreis Wittenberg wird schon von je her Zukunft mitgestaltet. Mit seiner Universität setzte sich Wittenberg seit 1502 rasch unter den Bildungsstandorten Europas an eine Spitzenposition. Nicht umsonst ließ Shakespeare seinen Hamlet hier studieren, um zu zeigen, dass dieser die beste Ausbildung des Kontinents erworben hatte. Die Region entwickelt sich im Zuge der Reformation zu einem geistigen Zentrum in Mitteleuropa, das maßgeblich die Renaissance mitgestaltete. Der Funken der Reformation wird 1517 in Wittenberg mit dem Thesenanschlag von Martin Luther entzündet und durch die Bibelübersetzung vertieft. Sie strahlt von hier aus weit in die geistige Entwicklung des Kontinents aus. Dieser Sprachschatz, der in der deutschen Bibel zuerst festgehalten wird, wirkt von der Vergangenheit durch sein 500. Jubiläum bis in die Gegenwart fort. Wir blicken heute aber auch weit darüber hinaus.

Vom ersten gelungenen Kaiserschnitt bis zur Entdeckung des Neptuns, vom Aufbruch ins Zeitalter der Aufklärung im Wörlitzer Gartenreich bis zum EXPO-2000-Projekt Ferropolis, welches heute eindrücklich zeigt, wie man aus einer Industrielandschaft eine Perle des Tourismus und der Erholung gestaltet, lassen sich viele Bögen schlagen, die zeigen: hier im Landkreis Wittenberg hatte das Thema Zukunft schon immer Geschichte.

Wir leben – nach dem Ende der Kohle-Ära – in einer Region ohne nennenswerte geologische Rohstoffe. Aber wir haben dafür einen ganz anderen Rohstoff, der Kohle, Öl und Diamanten in den Schatten stellt, wenn man ihn nur richtig fördert: das ist unsere Jugend. Die Ausrichtung der 31. Landesliterartage ist eine gute Gelegenheit, den Fokus darauf zu lenken, wie wichtig gute Bildung, eine reiche Literaturlandschaft und kulturelle Vielfalt für eine Region sind, die sich auf die Fahne geschrieben hat, fit zu bleiben für den Weg ins Morgen.

Ihr
Christian Tylsch
Landrat



Torsten Zugehör Grüßwort

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

die Lutherstadt Wittenberg hat seit über 500 Jahren eine herausgehobene Stellung im europäischen Kontext als Ausgangsort der Reformation. Hier veröffentlichte der Reformator Martin Luther im Jahr 1517 seine 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasshandels, hier ließ er im September 1522 das „Neue Testament Deutsch“ drucken, das er zuvor während seines Aufenthaltes auf der Wartburg in nur elf Wochen vom Griechischen ins Deutsche übersetzte.

Mit seiner Bibelübersetzung legte Martin Luther den Grundstein für unser heutiges Deutsch in Schrift und Sprache. Sein durchschlagender Erfolg begründet sich auf seiner Sprachgewalt: Luther beherrschte alle sprachlichen Register von nüchtern und sachlich bis volkstümlich derb. Er schaute „dem Volk auf's Maul“ und wurde so zum Wortschöpfer der deutschen Sprache. Redewendungen wie „Perlen vor die Säue werfen“ oder „ein Herz und eine Seele“ sind noch heute feste Bestandteile in Gesprächen und Texten.

Die Bibelübersetzung beförderte jedoch nicht nur die eigene Volkssprache, sondern auch die Entfaltung der nationalen Literatur. In der eigenen Sprache denken und agieren zu können, bedeutet einen wichtigen Schritt zur Partizipation des Einzelnen an Gesellschaft, Politik und Kultur.

Im Bewusstsein und dem Verständnis für diese Leistungen widmet sich die Lutherstadt Wittenberg in diesem Jahr dem Thema „Deutsche Sprache“ mit vielfältigen Veranstaltungsformaten wie Lesungen, Workshops, Tagungen, Ausstellungen und kulturellen Bildungsangeboten. Es freut mich daher ganz besonders, dass unsere Stadt in diesem Jahr auch die 31. Landesliterartage des Landes Sachsen-Anhalt ausrichten darf. Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen interessante Begegnungen, anregende Gespräche und erlebnisreiche Tage in unserer schönen Lutherstadt.

Ihr
Oberbürgermeister
Torsten Zugehör

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Literatur,
liebe Kinder,

Die Lutherstadt Wittenberg ist vom 30.09.–08.10.2022 Ausrichter der 31. Landesliterartage des Landes Sachsen-Anhalt. Ausgehend von der lutherschen Bibelübersetzung als herausragenden, deutschen Sprachschatz möchten wir „Sprachschätze“ in ihrer ganzen Vielfalt aufzeigen – von der Vergangenheit bis zur Gegenwart.

Verschiedenste Formate geben in dieser Zeit Einblick in die Welt der Literatur – herausragende Lesungen namhafter Autoren und Schriftsteller:innen aus Sachsen-Anhalt, heitere Lesekonzerte, ein amüsanter Poetry Slam, ein unterhaltsamer Hörspielabend, spannende Workshops für Kinder und Jugendliche, Konzerte bekannter Liedermacher, eine eindrucksvolle Theater- Revue sowie das Druck-Kunst-Fest und themenbezogene Ausstellungen bieten ein kreatives Rahmenprogramm. Ziel der Literaturtage ist es, einen Impuls für die Auseinandersetzung mit literarischem Schaffen zu setzen und nachhaltiges Interesse an Literatur in der Bevölkerung zu wecken.

Wir laden Sie ein, einen Streifzug durch die Literaturlandschaft mit uns zu wagen, in der Klassiker neu betrachtet, neue Sprachschätze entdeckt, das gesprochene und gesungene Wort gehört und eigene Gedanken niedergeschrieben werden. Wir möchten die Literatur und Kunst feiern und dem Publikum, Ihnen, vielfältige literarische Begegnungen ermöglichen. Räumlicher Schwerpunkt bei der Ausrichtung ist neben der Stadt Wittenberg, der Landkreis Wittenberg sowie die Städte Sangerhausen und Lutherstadt Eisleben.

Organisatorisches

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der Landesliterartage ist frei, wenn nicht anders im Programm angegeben.

Kinderprogramm

Für Kinder gibt es während der Landesliterartage besondere Lesungen und Workshops. Die entsprechenden Angebote sind mit folgendem Zeichen versehen:



Änderungen vorbehalten.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie hier:

www.wittenberg.de/landesliterartage



Eröffnungsveranstaltung der 31. Landesliterartage

30.09. ▶ 17:00 Uhr | Stadthaus Wittenberg | Mauerstraße 18

Eröffnet werden die 31. Landesliterartage durch den Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff, Landrat Christian Tylsch und Oberbürgermeister Torsten Zugehör. Ein buntes literarisches Programm läutet die Veranstaltungswoche ein.

Wichtig: Anmeldung erforderlich: marketing@wittenberg.de



Druck-Kunst-Fest

30.09.–03.10. ▶ Fr 15:00–18:00 Uhr | Sa–Mo 11:00–18:00 Uhr
Cranach-Hof | Schlossstraße 1

Wir lassen die Druckkunst des Septembertestaments wieder aufleben, drucken auf einer Gutenberg-Pressen und spannen über Schrift, Druck, Papier und Buch den Bogen zur aktuellen Kunst und heutigem Druck- und Kunsthandwerk.

Drucken und Schreiben Sie selbst! Mit Lesecafé, Mitmachaktionen und der Präsentation der Installation „Das A hat Klassentreffen“.

Öffentliche Veranstaltung





Danilo Pockrandt Im Himmel oben Nasenaffen



30.09. ▶ 08:30 Uhr Zweigbibliothek Piesteritz | Fritz-Heckert-Straße 2

Gedichte müssen nicht immer ernst und schwer sein. Hier stehen Spaß und Neugier am Wortspiel an erster Stelle. Eine Lesung zum Lauschen, Schauen & Mitmachen.

Geschlossene Veranstaltung

Bi-linguale Kinderlesung



01.10. ▶ 14:00 Uhr

Stadtbibliothek Wittenberg | Schlossstraße 7

Kinder lesen in ihrer Muttersprache Kindergeschichten für junge Menschen zwischen fünf und zehn Jahren. Passend dazu werden internationale Kinderlieder gesungen. Ein Nachmittag zum Mitsingen und Mitsingen auf Deutsch und vielen weiteren Sprachen. Umrahmt von einer kleinen Ausstellung zum Thema Sprachschätze.

Öffentliche Lesung

Weitere geschlossene Bi-linguale Lesungen für Grundschulen in der Buchhandlung „Der Esel auf dem Dach“

Paul Bartsch Lieder & Legenden von Niederlagen & Aufständen

01.10. ▶ 16:00 Uhr Lutherhaus | Amphitheater | Collegienstraße 54
(Schlechtwetter-Variante Refektorium im Lutherhaus)

Der Liedermacher und Literaturwissenschaftler lädt ein zu einem musikalisch-literarischen Nachmittagskonzert. Einmal die Seele streicheln lassen: Optimistisch voller Poesie und Wärme, humorvoll, ernsthaft, berührend und Mut machend.

Öffentliche Veranstaltung

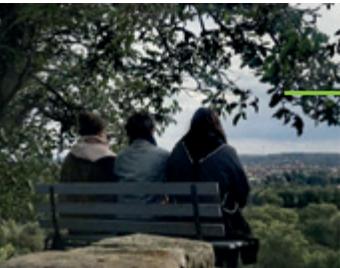


Literaturtrio Singen, Zwitschern, Scharren Flügge

01.10. ▶ 17:00 Uhr Ev. Familienzentrum „menschenkind“ | Mittelstr. 33

Das Literaturtrio, das sind Laura Rach, Constanze Wirsing und Mona Zwinscher. In ihrer performativen Lesung suchen sie nach Antworten auf Fragen, rund um das Flüggewerden, emotionales Erbe und Familie.

Öffentliche Lesung



Lieder und Gedichte mit Torsten Olle & PAIR AFFAIR „liebe.was sonst“

01.10. ▶ 20:00 Uhr

Independent | Collegienstraße 44

Lieder – Lyrik – Leidenschaft Ein Lesekonzert über die Vielseitigkeit der Liebe, von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt.

Kombiniert werden hier Neal Young, die Beatles, Lady Gaga und viele mehr mit großen Lyrikern wie Joseph von Eichendorff, Heinrich Heine und Erich Fried.

Öffentliche Veranstaltung



Christine Hoba Der Fluss fließt der Nacht zu

01.10. ▶ 18:30 Uhr Mehrgenerationenhaus „Harold & Maude“ | Sternstr. 14

Philosophisch betrachtet die Autorin mit ihrer Lyrik und Prosa die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur. Neben dem, was uns als gestaltete und ungestaltete Landschaft umgibt, sind wir selbst kreatürliche Wesen, bedroht und genährt von der Natur.

Öffentliche Lesung



Cornelia Marks Balkan trifft Sachsen-Anhalt

01.10. ▶ 18:30 Uhr

Café 3 | Kunst Hof | Markt 4

Hochaktuelle, mahnende und berührende Lyrik im Austausch zwischen Autor*innen aus Sachsen-Anhalt und dem Balkan. Wie wird ein Sprachschatz aus einer anderen Sprache ins Deutsche übersetzt? Lesung mit multikulturellem Hintergrund, der zeigt, dass Literatur friedliches Brückenbauen zwischen Kulturen sein kann.

Öffentliche Lesung



Marco Organo und Olaf Wisch Zwischen Festland und Insel - Was noch nicht übersetzt ist und was man dagegen tun kann

01.10. ▶ 19:00 Uhr

Pavillon am Kurhaus
Kurpromenade | 06905 Bad Schmiedeberg

Übersetzerhandwerk als Kunst. Wie lassen sich Rhythmus, Metaphern und Klang in eine andere Sprache übertragen? Das Duo Wisch und Organo führen in die verspielte Lyrik von Harry Man und die messerscharfe Poetik Seanin Hughes ein.

Öffentliche Lesung





Mario Dittrich Der Korrektor

02.10. ▶ 15:00 Uhr

Altes Rathaus | Markt 26

Der Wittenberger Verleger und Autor liest aus seinem neuen Roman und legt, am Beispiel seines fiktiven Charakters und Aufsteigers Helmut Tossmann, sein Augenmerk auf reale Ereignisse des Deutschen Kaiserreichs.
Öffentliche Lesung

Henry Sapparth In größter Erwartung – Franz Fühmann: Hoffen und Scheitern

02.10. ▶ 17:00 Uhr

Röhrigschacht Wettelrode
Lehde 17 | 06526 Sangerhausen

Henry Sapparth scheut sich nicht vor großen Themen. In seiner Spurensuche durch die DDR anhand Franz Fühmanns Leben und Werk und dessen Erfahrungen im Bergwerk, stellt er sich in Reflexionen Fragen zur Utopie des Sozialismus, Demokratie, Freiheit und der Spaltung der Gesellschaft.
Öffentliche Lesung



Peter Berg, Christian Kreis, Andreas Mikolajczyk Lesebühne Kreis mit Berg

03.10. ▶ 15:00 Uhr

Alte Canzley | Schlossplatz



Satirische Kolumnen, humorvolle Kurzgeschichten, makabere Moritaten und dazwischen Intermezzi auf dem Banjo. Texte, die nichts verschweigen.
Öffentliche Lesung

Martha Irene Leps Roman „Die Wurzeln des Lebens“

03.10. ▶ 16:00 Uhr

Altes Rathaus | Markt 26
in der Ausstellung „Berührte Zeit 2020+2“

Die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels sind inzwischen für uns alle spürbar. Die in Zerbst lebende Künstlerin und Kinderbuchautorin Martha Irene Leps ließ sich zu diesem Thema vom Roman „Die Wurzeln des Lebens“ des Autors Richard Powers inspirieren und schuf eine Installation, die in der Ausstellung „Berührte Zeit 2020+2“, der Künstlerinnengruppe Alba Blau, im Alten Rathaus gezeigt wird.
Öffentliche Lesung



Kristina Schippling Meine Wut ist weiß und rein! - Göttinnen alter Kulturen in neuer Zeit

02.10. ▶ 18:00 Uhr Nachbarschaftstreff Wittenberg West | Dessauer Str. 255

In den alten Erzählungen der Göttinnen verbergen sich die unterschiedlichsten Frauenfiguren. Wie diese heute noch auf unsere Frauenbilder wirken, wird Thema der Lesung sein.
Öffentliche Lesung

Dirk Bierbaß Luftabwehr

03.10. ▶ 11:00 Uhr

Haus der Geschichte | Schlosstraße 6

In autobiografisch geprägten Gedicht-Zyklen setzt sich der Dichter mit seiner Grundwehrzeit in der NVA auseinander und verarbeitet seine Erfahrungen als Lehrling und Werkzeugmacher in einem DDR Betrieb. Lakonisch und pointiert schildert er Szenen und skurrile Begebenheiten und verweist dabei auch auf Fragestellungen, die aktuelle Bezüge zu Themen wie Krise, Krieg und Armee haben.
Öffentliche Lesung



Antje Penk Bin ich's oder bin ich's

03.10. ▶ 16:00 Uhr Gaststätte Kleingartenanlage „Am Stadtgraben“
Wallstraße 2b



Welche Zusammenhänge bestehen zwischen einer unbekanntenen Leiche auf dem russischen Friedhof, Skeletteilen in einer Kleingartenanlage und der Leihgabe seltener Lutherobjekte an die USA? Ein Wittenbergkrimi, der Historie und Gegenwart, Realität und Fiktion miteinander mischt.
Öffentliche Lesung

Hans-Jürgen Schatz & Alexander Rueß Erich Kästner „Die 13 Monate“ Lyrik und Jazz

03.10. ▶ 17:00 Uhr

Clack Theater | Markt 1

Hans-Jürgen Schatz und Alexander Rueß verbinden die melancholischeren Gedichte aus Erich Kästners Gedichtzyklus „Die 13 Monate“ mit Jazz-Standards, in denen Eier legende Osterhasen, der Mozart des Kalenders und herbstliche Gerüche aus einer fast vergessenen Welt atmosphärisch nachschwingen.
Öffentliche Veranstaltung

Tickets: Clack Theater 26,- €





Gregor Gysi Buchvorstellung & Talk

03.10. ▶ 18.00 Uhr (Einlass: 17.00 Uhr)

Stadthaus Wittenberg
Mauerstraße 18

So offen und persönlich wie noch nie: Die Autobiographie Gregor Gysi hat linkes Denken geprägt und wurde zu einem seiner wichtigsten Protagonisten. Hier erzählt er von seinen zahlreichen Leben: Als Familienvater, Anwalt, Politiker, Autor und Moderator.

Seine Autobiographie ist ein Geschichtsbuch, das die Erschütterungen und Extreme, die Entwürfe und Enttäuschungen des 20. Jahrhunderts auf sehr persönliche Weise erlebbar macht.

„Erstaunlich, was sich alles ereignen muss, damit irgendwann das eigene Leben entstehen kann.“
Gregor Gysi

Es ist keine Lesung im herkömmlichen Sinne, sondern ein Talk mit dem Journalisten Hans-Dieter Schütt zu seiner Autobiographie und zu aktuellen politischen Ereignissen am Veranstaltungstag, aber auch sehr humorvoll und witzig.

Öffentliche Veranstaltung

Tickets: Tourist Information / Wittenberg Kultur e.V. / Reservix
Vorverkauf 15,- € zzgl. VVK-Gebühr / Abendkasse: 20,- €



Georg Schreiber Der Gerichtsgutachter

03.10. ▶ 19:00 Uhr

BitterSuess Café & Bar | Schlosstraße 22

Ein Roman mit vielen Facetten: Ein Kriminalroman über einen genialen Gerichtsgutachter, trifft auf eine fatale Beziehungsgeschichte und gibt aufschlussreiche Einblicke in die Untiefen des Rechtssystems und die Abgründe der menschlichen Psyche.

Öffentliche Lesung

Kathrin Baltzer Die verschwundene Pyramide - FünfWortGeschichten

04.10. ▶ 10:00 Uhr

Grundschule Zahna
Burgstraße 8 | 06895 Zahna-Elster

Kreative Mitmach-Buchlesung für Kinder. Ob Abenteuer, Tiergeschichten oder Märchen: Denkt euch fünf Worte aus und schaut, welche Geschichte daraus entsteht.

Geschlossene Veranstaltung



Detlef Färber Der Schampus der Poeten

04.10. ▶ 16:00 Uhr

Pavillon am Kurhaus
Kurpromenade | 06905 Bad Schmiedeberg

Detlef Färber lädt zur Literatur-Verkostung ein und liest aus eigenen Klassiker-Satiren, mixt einen Shakespeare-Shake zum Kurzdrama „Rommé ohne Julia“, feiert gebührend das Jubiläum der Lutherbibel, spendiert Goethe einen dritten „Faust“-Teil und gibt dem armen Poeten ordentlich einen aus.

Öffentliche Lesung



Bettina Fügemann Be a Mensch – Zurück zu den Wurzeln



04.10. ▶ 18:00 Uhr

Lutherhaus Refektorium | Collegienstraße 54

In einer szenischen Lesung nähern sich die Autorin und Schüler*innen des Luther-Melanchthon-Gymnasiums an das jüdische Leben im Nationalsozialismus in Wittenberg am Beispiel Richard Wieners an. Der eigens für die Landesliterartage konzipierte und vorgetragene Text wird durch Einflüsse des Jiddischen zu einem Sprachschatz und lädt zum Nachdenken ein.

Öffentliche Lesung



Christoph Kuhn Literarisch planetarisches Potpourri

04.10. ▶ 19:00 Uhr

Planetarium im Bildungszentrum Lindenberg
Falkstraße 83

Besondere Literatur an einem besonderen Ort: Christoph Kuhn, literarisch vielseitig von Lyrik bis Prosa, liest im Planetarium aus planetarischen und anderen Kurzgeschichten.

Öffentliche Lesung



Female Voices in Exile Vorstellung des Magazins

04.10. ▶ 18:00 Uhr

Cranach Hof | Malsaal | Schlosstraße 1

Hier kommen arabischsprachige Frauen zu Wort, die über ihre Erfahrungen im Ausland, ihre Sehnsüchte, ihre Ängste sprechen, über Heimat, Flucht und Identität – ihre Rolle als Frau.

Öffentliche Veranstaltung auf Deutsch und Arabisch in Anwesenheit der Menschenrechtsaktivistin und Gründerin des Vereins „Women for Common Spaces“ Yasmin Merei sowie einiger Autorinnen





Peter Hoffmann Der Schatz der Erinnerung

05.10. ▶ 10:00 Uhr Senioren- und Pflegezentrum Am Lerchenberg
Tagespflege | Lerchenbergstraße 108

Vom Bewahren der Erkenntnisse des Lebens. Peter Hoffmann macht die Erfahrungen von Menschen in Gesprächen durch Kurzgeschichten zugänglich und zeigt gleichermaßen ihre gesellschaftliche Relevanz auf.
Öffentliche Lesung



Johanne Jastram Längst verblüht ist der Flieder vom Gorni Tikitsch ...

05.10. ▶ 16:00 Uhr Bugenhagenhaus | Kirchplatz 9

In einer poetischen Reise mit Gedichten und Geschichten schildert die Autorin ihre Lebensstationen, die sie vom Südwesten Mecklenburgs, über die Ukraine bis nach Anhalt führten und zeigt eine enge Verbundenheit zu Natur und Landschaft.
Öffentliche Lesung

Sylke Scheufler Die Botschaft des Drachenrings

05.10. ▶ 10:00 Uhr Grundschule „Katharina von Bora“
Pratauer Lindenstraße 31



Sylke Scheufler liest aus dem dritten Teil ihrer Drachenringreihe. Phil kehrt in das Computerspiel „Die Suche nach dem Drachenring“ zurück, um seinen Freund Leo nach Hause zu holen. Aber dort geschehen merkwürdige Dinge. Die Bewohner der Drachenringwelt brauchen ihre Hilfe.
Geschlossene Veranstaltung

Thomas Leibe Kaffeemann & Naschmadame

05.10. ▶ 17:00 Uhr Wikana Kekswelt Café | Dessauer Str. 8



Der Kaffeemann wundert sich. Wo bleibt nur seine Kundschaft, die sonst für seinen weltbesten Kaffee Schlange steht? Er vermutet, dass ihm die Kundschaft gestohlen wurde und begibt sich auf die Suche und macht eine wunderbare Entdeckung. Originelle und lehrreiche Bilderbuchgeschichte für kleine und große Kinder.
Öffentliche Lesung



Patricia Prawitt Das RAP-HUHN

05.10. ▶ 10:00 – 11:00 Uhr Kita Korbinchen | Heinrich-Heine-Weg 1
▶ 12:15 – 13:15 Uhr Kita Biene Maja | Robert-Koch-Straße 74



Hier wird gelesen, gegackert, gekräht und gerappt. Tierisch-musikalische Lesung über ein verrücktes Huhn, dass sich mit seinen Angebereien bei seinen tierischen Freunden fast unbeliebt macht. Ein Buch über Freundschaft und das Leben auf dem Land und in der Stadt.
Geschlossene Veranstaltung



Albrecht Franke Eine Liebe zu Zeiten Ceaușescus

05.10. ▶ 17:30 Uhr Zweigbibliothek Piesteritz | Fritz-Heckert-Straße 2

Vor dem Hintergrund politischer Unruhen im Rumänien der 70er Jahre erzählt Albrecht Franke in seinem autobiografisch gefärbten Text von einer Liebe, die Stärke gibt und an das Menschsein in schwierigen Zeiten erinnert.
Öffentliche Lesung



Maria Meinel Worin liegt der Wert von (Bibel-) Neuübersetzungen?

05.10. ▶ 16:00 Uhr Hoffnungskirche | Fleischerstraße 11

Ausgehend von verschiedenen Beispielen in Literatur und Theologie gehen die Besucher*innen auf eine Reise durch die Geschichte der Bibelübersetzung, lernen Theorie und Praxis kennen und werden so ein Gefühl für Klang und Rhythmus der Sprache entwickeln.
Öffentliche Veranstaltung

Dorothee Leipoldt und Marcus-Andreas Mohr Präsentation des Foto-Prosa-Bandes

05.10. ▶ 18:30 Uhr Stadtbibliothek Wittenberg | Schlosstraße 7



Bildausschnitte und kurzen Prosatexte versetzen die Zuhörenden und Betrachtenden zurück in die 70er-Jahre. Sie zoomen heran an Alltagssituationen, Urlaubserlebnisse und gesellschaftliche Umstände in der DDR.
Öffentliche Veranstaltung





Poetry Slam

05.10. ▶ 19:00 Uhr Brauhaus Wittenberg | Gewölbekeller | Markt 6

Wortakrobaten aus allen Richtungen des Landes betreten für diesen modernen Dicht-Wettstreit die Bühne. Wunderschöne Gedichte, scharfe Satiren, sprachgewandte Rap-Texte oder urkomische Geschichten zeigen, was Sprache alles kann.

Mit dabei sind die amtierende Landesmeisterin im Poetry Slam Marie Radkiewicz, der Storyzauberer Stephan Brosch, die Vize-Meisterin Paula

Günnisdóttir sowie das Schriftstellerduo „Die Kilographen“ Herbert Beesten und Karsten Steinmetz.

Moderation: Slam Poet Aron Boks

Öffentliche Veranstaltung

Gundula Ihlefeldt Lesung und Workshop: Wie entsteht ein Buch?



06.10. ▶ 8:00 Uhr Evangelische Grundschule Wittenberg | Sandstr. 4

Von der Idee bis zum gedruckten Buch sind viele Schritte und Menschen nötig. Am Beispiel ihres Kinderbuches „Renald, der Ritterpage“ lernen Kinder die einzelnen Etappen bis zum fertigen Buch kennen.

Geschlossene Veranstaltung



Katrin Seglitz Schweigenberg

06.10. ▶ 18:00 Uhr Stadtbibliothek Coswig | Am Markt 13 | 06869 Coswig

Drei Schicksale verbunden mit der deutsch-deutschen Vergangenheit. Und dazwischen die Fragen: Was ist besser, Sozialismus oder Kapitalismus? Wie sozial gerecht ist die Soziale Marktwirtschaft, in der wir leben? Und welche Begebenheiten eigener Geschichte werden offenbart und welche verschwiegen?

Öffentliche Lesung



Alexander Suckel Aufhorchen! Ein Hörspiel-Abend

06.10. ▶ 18:30 Uhr Stadtbibliothek Wittenberg | Schlossstraße 7

Das Literaturhaus Halle mit MDR-Redakteur Tobias Barth und Autor Lorenz Hoffmann zu Gast in Wittenberg. Ein Abend auf Luthers Spuren in Mitteldeutschland, bei dem die Reformation und ein Stück DDR-Vergangenheit hautnah durch Qualitäts-Hörspielgenuss erlebt werden können.

Öffentliche Veranstaltung



© NRK Radio



© Sandra Buschow

WENZEL & BAND Das Allerschönste noch nicht gesehen

06.10. ▶ 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

Stadthaus Wittenberg | Mauerstraße 18

Das Allerschönste noch nicht gesehen – heißt, die Zukunft als beängstigendes Ereignis zu träumen. In den stillen Stunden des Lockdowns experimentierte die Band mit leisen und lauten Tönen, der Sprachlosigkeit zu entkommen. Da tobt der Wahn, da spioniert der Denunziant, da gesundet der Zweifelnde an der weichen Haut seiner Liebe. Das Netz der musikalischen Fäden spannt sich weit über das irdische Suchen und Finden. In Zeiten, da das Geschrei zur bestimmenden Kommunikationsweise aufgestiegen ist, windet sich der heilige Zorn aus den leisen Bedenken.

Konzertbesetzung: Wenzel: Gesang, Gitarre, Akkordeon, Piano | Hannes Scheffler: Gitarren, Bass | Thommy Krawallo: Gitarren, Bass | Stefan Dohanetz: Drums, Perkussion | Manuel Abreu: Trompete

Öffentliche Veranstaltung

Tickets: Tourist Information / Wittenberg Kultur e.V. / Reservix

Vorverkauf 22,- € zzgl. VVK-Gebühr / Abendkasse 26,- €

Anke Meyer & Christiane Voigt „Seht zu, dass ihr wach bleibt!“ Örgel und Lyrik

06.10. ▶ 19:00 Uhr

Schlosskirche | Schlossplatz 1

Die Lyrik bewegt ohne Umwege Herz und Bewusstsein, was die wunderbar ausgesuchte Musik verstärkt und einlädt, sich zu sammeln und Kraft zu schöpfen. Anke Meyer (Orgel) und Christiane Voigt (Sprecherin)

Öffentliche Veranstaltung



© Tina Peißker

André Schinkel und Thomas Rackwitz Die Schönheit der Stadt im Schatten des Eisbergs

06.10. ▶ 19:00 Uhr

Luthers Sterbehaus
Andreaskirchplatz 7 | 06295 Lutherstadt Eisleben

Schinkels Erzählungen, Sprachlabirynthen gleichend, gehen unter die Haut und fördern Erstaunliches zu Tage, streifen die Natur und traumwandeln durch mythologische und historische Gefilde.

Dem gegenüber stehen Rackwitz' Gedichte, in denen die Welt verrücktspielt.

Hier irren Eisberge herum und der Märchenwald geht vor die Hunde. Beides vereint durch die Liebe.

Öffentliche Lesung



© Martina Rademacher

07.10. Tag der Kinder- und Jugendliteratur

Thilo Schwichtenberg Weißt du immer noch nicht, wer ich bin? Baba Jagas Abenteuer



07.10. ▶ 08:30 Uhr Förderschule „Pestalozzi“ | Kreuzstraße 19
▶ 10:30 Uhr Grundschule „Diesterweg“
Geschwister-Scholl-Straße 4-7

In seiner inklusiven und szenischen Lesung über eine der wohl bekanntesten, widersprüchlichsten Hexen der Welt, behandelt der Akenor Autor in lebendigen Texten Fragen zu den zeitlosen Themen wie Liebe, Freundschaft, Vertrauen oder Eifersucht.

Geschlossene Veranstaltung



© Sabine Raczkowski

Charlotte Buchholz Abenteuer in der Jungsteinzeit



07.10. ▶ 10:00 Uhr Ev. Gesamtschule „Phillip Melancthon“
Kreuzstraße 22

Begleitet Tom und Sarah auf ihrer Zeitreise, bei der sie die Glockenbecher kennenlernen, die im heutigen Ringheiligum Pömmelte lebten und als erste Menschen nicht mehr als Jäger und Sammler umherstreifen. Der Alltag in der Jungsteinzeit wird in Charlotte Buchholz' spannender Lesung für Kinder erlebbar gemacht.

Geschlossene Veranstaltung



Elke Strauchenbruch Luthers Kinder



07.10. ▶ 09:30 Uhr Kita Himmelsschlüsselchen | Lutherstraße 49

Die Historikerin schildert anhand von Kurzbiographien, wie sich das Familienleben bei Luther abspielte und was aus seinen Kindern wurde. Das ergibt ein spannendes Bild der Zeit mit vielen überraschenden Einsichten in den Alltag von vor rund 500 Jahren. Besonders wird bei der Lesung auf die damalige Schulbildung eingegangen.

Geschlossene Veranstaltung



Dagmar Petrick Martha, Helen und der Weg aus der Dunkelheit



07.10. ▶ 10:00 Uhr Buchhandlung Kummer | Geschwister-Scholl-Straße 3

Dass Sprache mehr ist als das gesprochene und gedruckte Wort, erzählt Dagmar Petrick in ihrem Roman über das Leben der gehörlosen und blinden Schriftstellerin und Menschenrechtsaktivistin Helen Keller und ihrer Kindheitsfreundin Martha Washington.

Geschlossene Veranstaltung



Abschluss Lesesommer XXL mit Lesung von Juliane Blech



07.10. ▶ 15:00 – 17:00 Uhr Stadthaus Wittenberg | Mauerstraße 18

Mit einem bunten Programm wird der Lesesommer XXL, den die Stadtbibliothek Wittenberg jedes Jahr durchführt, feierlich beendet. Alle erfolgreichen Teilnehmer:innen erhalten ihr Zertifikat. Die Autorin Juliane Blech liest aus zwei Gedichtbänden witzige Poesie. Begleitet wird die Lesung durch den Trompeter Niklas Stellbrink. Eine spannende Verlosung organisiert der Wittenberger Bücherfreunde e.V.

Öffentliche Veranstaltung für Kinder



© Gedichte für Kinder von Juliane Blech
Illustrationen von Petrus Akarofski



Ralf Meyer Sonette bei den Brombeeren Gedichte und Geschichten

07.10. ▶ 15:00 Uhr Gemeinwesenzentrum Torhaus
Gartenweg 23 | Werkssiedlung

Der Hallesche Schriftsteller und Theaterdramaturg Ralf Meyer liest federleichte Gedichte und Geschichten über die Liebe, den Sommer, den Garten, edle Wilde, einen Maler im Topf, den Wettstreit französischer Sterneköche und eine Szene aus seinem neuen Stück „Glück“.

Öffentliche Lesung

Ernst Paul Dörfler Die neuen Schätze des Mansfelder Landes entdecken

07.10. ▶ 16:00 Uhr Treffpunkt: Museum „Luthers Geburtshaus“
Lutherstraße 15 | 06295 Lutherstadt Eisleben

Spaziergang und Buchvorstellung in einem. An diversen Haltepunkten wird anhand des Buches „Aufs Land“ über die Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen gesprochen und wie wir mit neuen Ideen den aktuellen Krisen begegnen können.

Öffentliche Veranstaltung



© Peter-Andreas Hasslepen

Schreibwerkstatt des Lucas-Cranach-Gymnasiums

Szenische Lesung mit Musik und Buch-Premiere „Warme Texte für kalte Tage“.



07.10. ▶ 18:30 Uhr Cranach Hof | Malsaal | Schlosstraße 1

Die Schreibwerkstatt des Lucas-Cranach-Gymnasiums präsentiert ihre neue Anthologie „Warme Texte für kalte Tage“. Die von Schülern verfassten Texte geben Einblicke in die großen und kleinen Freuden des Alltags, erzählen von Hoffnungen und Wünschen, aber auch Sorgen und Problemen der jungen Erwachsenen.

Öffentliche Veranstaltung



Luther-Melanchthon-Gymnasium Verse in Stoff – Eine lyrische Modenschau II



07.10. ▶ 19:00 Uhr Panorama LUTHER 1517 | Lutherstraße

Bereits zu den Landesliterartagen 2012 präsentierte das Luther-Melanchthon-Gymnasium die Kraft der Worte in einer Modenschau. Nun, zehn Jahre später, zeigen die Hundertwässler im besonderen Ambiente des Panorama LUTHER 1517 ihre Neuinterpretation...

Öffentliche Veranstaltung



Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt e.V. Landesschreibwerkstatt



08.10. ▶ 11:00 Uhr Leucorea | Collegienstraße 62

Seit vielen Jahren entwickelt und organisiert der Friedrich-Bödecker-Kreis Angebote zum kreativen Schreiben für Kinder und Jugendliche. Die Landesschreibwerkstatt ist jedoch noch einmal ein besonderes Highlight. Es werden junge Nachwuchsschreiber eingeladen, die nicht nur ein großes Interesse am literarischen Schreiben zeigen, sondern auch besonderes Talent dafür bewiesen haben.

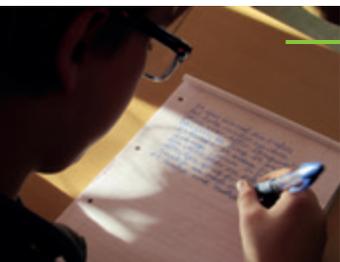
Doch die Schreibwerkstatt ist auch für noch unerfahrene junge Schreibwillige offen. Lediglich Interesse und Motivation am Schreiben, eine unbändige Fantasie sowie eine vorherige Anmeldung beim Friedrich-Bödecker-Kreis sind Voraussetzung.

Schreibbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Sachsen-Anhalt erhalten die Gelegenheit, mit erfahrenen Autorinnen und Autoren an neuen Texten zu arbeiten, das kreative Schreiben zu üben und nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten zu suchen.

Das Werkstattangebot für Kinder und Jugendliche (8-18 Jahren) findet von 11 bis 16 Uhr statt.

Es soll gemeinsam an alten, neuen und halbfertigen Texten gewerkelt werden.

Anmeldung bis 23.9. unter info@fbk-lsa.de.



Dr. Britta Schulze-Thulin Literarischer Spaziergang durch die Dübener Heide

08.10. ▶ 14:00 Uhr Moritz-Hauswald-Brunnen | 06905 Bad Schmiedeberg

Entdeckungen durch Teile der Touren 14 und 15 des Wanderführers „Rund um Leipzig“. Die Wandernden lauschen Ausführungen zu verschiedenen Themen wie den Schauplätzen regionaler Legenden, der historischen Persönlichkeit Martin Luthers und anderem.

Öffentliche Veranstaltung, Dauer ca. 1-1,5 Stunden / Nach Voranmeldung Abholung an der Bushaltestelle Domnitzscher Str., 13:51 Uhr (durchgehender Bus 306 von Lutherstadt Wittenberg, Bahnhof (Bus) ab 13:04 Uhr, zurück um 16:09 Uhr)



Theater Re-(DE)-Vue

08.10. ▶ 19:00 Uhr Phönix Theaterwelt | Wichernstraße 11a

Eine Revue über Sprache, wie könnte so etwas aussehen? Musik als Medium von Sprache hat schon seit Jahrhunderten eine Tradition, die deutsche Sprache hält erst seit 500 Jahren Einzug. Wir wollen mit dieser Revue die unterschiedlichen Schattierungen unserer Sprache und Nicht-Sprache illustrieren. Von „Liedern ohne Worte“ bis „Sonderzug nach Pankow“. Vom „Katzenduett“ bis zum DADA. Auf heitere Art und Weise möchten wir die Vielfalt und Schätze der deutschen Sprache in Wort und Musik präsentieren, um Luther für seine Übersetzung ein „unterhaltsames“ Denkmal zu setzen.

Öffentliche Revue

Tickets: Theaterkasse / Tourist Info

Vorverkauf: 15,- € zzgl. VVK-Gebühr / Abendkasse: 20,- €



Wahid Nader und Issa Fayad Verbrennen der Myrte

09.10. ▶ 11:00 Uhr Wittenberg Zentrum für Globale Ethik | Schlosstr. 10

Lesekonzert aus Gedichten, Geschichten und Musikstücken. Vom Leben in zwei Welten, von der Sehnsucht nach der ersten Heimat und von Liebe des syrischen Dichters zu seiner Wahlheimat Sachsen-Anhalt. Zwischen den Kulturen des Morgen- und des Abendlandes schlägt er in seiner metaphorischen Sprache Brücken.

Öffentliche Lesung



Theater Re-(DE)-Vue

09.10. ▶ 15:00 Uhr

Phönix Theaterwelt Wittenberg | Wichernstraße 11a

siehe 08.10.

Veranstaltungen unter dem Motto

Wittenberg spricht mich an
September – Dezember

► September

500 Jahre – Wittenberger Unruhen Reformation – Destruktion – Transformation

09.09.–11.09. | Ev. Akademie | Schlossplatz 1d | Ev. Akademie Sachsen-Anhalt

Ausstellung Nicht ein Genius allein

bis 18.11. | Schloss Wittenberg | Schlossplatz 1 | Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek
Vor 500 Jahren, im September 1522, erschien mit dem „Septembertestament“ der erste Teil des Übersetzungswerkes, das 1534 in der lutherischen Vollbibel seinen Höhepunkt fand. Kein Ereignis der Reformation hat die Kulturgeschichte nachhaltiger geprägt – und dies weit über den deutschsprachigen Raum hinaus.

Die Ausstellung thematisiert die Entstehung und Verbreitung des Septembertestamentes als Teil der stark humanistisch geprägten europäischen Bibelbewegung des 15. und 16. Jahrhunderts. Zu sehen Als Highlight ein kostbar eingebundenes Original des Septembertestamentes, und darüber hinaus weitere seltene und wertvolle Bibeldrucke. Viele Exponate werden erstmals in einer Ausstellung präsentiert.

Ausstellung Apokalypse Ein Blick in den Abgrund und darüber hinaus

09.09.–31.12. | Cranach-Haus | Markt 4 | Cranach-Stiftung Wittenberg
Das in Wittenberg 1522 gedruckte Neue Testament Deutsch wurde schnell ein Bestseller. Dazu trugen auch die 21 Holzschnitte Lucas Cranachs für das letzte Kapitel, die Offenbarung (griech. apokalypsis) bei. Darin berichtet Johannes von seiner Vision eines göttlichen Strafgerichtes, und dem neuen Jerusalem, eine vom Bösen befreite und mit Gott versöhnte Welt endet. Die Ausstellung geht der Wirkungsgeschichte dieser Illustrationen nach, denn ihre bildhafte Sprache und künstlerische Umsetzung beeinflussen bis heute unsere Vorstellungen von Untergangsszenarien. Gezeigt werden Holzschnitte aus Dürers Apokalypse von 1498, Werke von Lucas Cranach d. Ä. und von unbekanntem Meistern des 16. Jahrhunderts, Max Beckmanns eindrucksvolle Lithografien aus dem Zweiten Weltkrieg, Grafiken von Hans Grundig, Alfred Frank, Erich Mueller-Kraus, Alfredo Meryles, Werner Drewes und Michal Tillner sowie zeitgenössische Gemälde und Handzeichnungen von Christian Pilz, J. O. Schulze, August Ohm, Inge Marion Petersen und Alexandra Müller.

Ausstellung Wortschätze

09.09.–31.12. | Cranach-Haus | Markt 4 | Ein Projekt der Cranach-Jugendkunstschule
in Zusammenarbeit mit dem Wittenberger Bücherfreunde e.V.
Wer weiß heutzutage noch, was ein TAUSENDSASSA ist? Oder ein BORN, ein OHEIM, ein GE-

MACH? Mit dieser Einleitung hatte die Jugendkunstschule ein Projekt gestartet, das sich um die Rettung vergessener Wörter bemühte. Es wurden Wörter gesammelt, illustriert, mit Worterklärungen versehen und zu freihängenden Mobiles zusammengefügt. Die Ausstellung zeigt die Arbeitsergebnisse.
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10–17 Uhr, Sa.+Feiertage 13–17 Uhr, ab November montags geschlossen

Tag des offenen Denkmals

11.09.

Programm: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Abbruch oder Aufbruch? Katholische Reformbewegungen und ihr Selbstverständnis

16.09.–17.09. | Ev. Akademie | Schlossplatz 1d | Ev. Akademie Sachsen-Anhalt

Die Tagung gibt Einblicke in das Selbstverständnis, die Kritik und die Hoffnungen von katholischen Reformgruppen und eröffnet den Raum zur Diskussion.

Renaissance-Musikfestival

16.09. – 25.09. | Wittenberger Hofkapelle und Wittenberg Kultur e.V.

Vom 16. bis 25. September 2022 bieten wir an Wittenbergs attraktivsten historischen Orten wieder Konzerte mit renommierten Gästen, die beliebten Kurse für Tanz, Instrumental- und Vokalmusik, den Historischen Tanzball und unsere Instrumentenausstellung, dazu den musikalischen Stadtpaziergang, Lesungen und, sogar, eine heitere Barockoper als Open-Air-Theater!

Programm: www.wittenberger-renaissancemusik.de

Kindererlebnistage

16.09.–18.09. | Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg

Im Rahmen des deutschen Weltkindertages organisiert die Tourist-Information gemeinsam mit Partnern aus der Lutherstadt Wittenberg zahlreiche Sonderaktionen. Freuen Sie sich auf grenzenlosen Rätselspaß, Stadtführungen der besonderen Art und Ausstellungen, die Sie begeistern.

Flanieren im Eunikepark

17.09. | 14:30 Uhr | Lutherstadt Wittenberg | Bürgerbeteiligung

Der Eunikepark gilt als repräsentativer Abschnitt der südlichen Wallanlagen in der Lutherstadt Wittenberg. Erleben Sie Vorträge über die Festungsgeschichte Wittenbergs, das sanierte Tauentzien-Denkmal, den Baumbestand im Eunikepark und hören Sie Wissenswertes über die Geschichte und die Zukunft der Parkanlage. Entspannen und Unterhalten Sie sich bei Kaffee, Kuchen und Livemusik.

Bahnaktionstage 80 Jahre neues Bahnbetriebswerk Lu.-Wittenberg

17.09.–18.09. | 10:00 Uhr | Bahnbetriebswerk | Hüfnerstraße 20 | Förderverein Berlin-Anhaltische Eisenbahn e.V.

Unter dem Motto „Eisenbahn – zum Anfassen, Fotografieren und Mitfahren“ finden von 10.00 bis 18.00 Uhr im Bahnbetriebswerk Lu.- Wittenberg, Aktionen rund ums „Bahnfahren“ statt.

Ausstellung Beschriftet

17.09.–31.10. | Kunsthof | Markt 4

Künstler des Kunsthofs

Installation „Beschriftet“ Kommen Sie und bestaunen 15 große Schirme, die mit literarischen Zitaten bestückt sind. Literarische Zitate aus verschiedenen Epochen, beschriftete und geschützte Worte, die beweglich auf jeden Windhauch reagieren und Denkanstöße und „bleibende Erkenntnisse“ dokumentieren, regen zum Nach- und Mitdenken an.

Lyrikturn Werden Sie an unserem Lyrikturn aktiv! An unserem Lyrikturn, einer Säule mit fünf aufeinander gesetzten Würfeln können lyrische Sätze untereinander gelesen werden. Durch das Drehen der Würfel entstehen immer wieder neue Aussagen.

Ausstellung der Künstler des Kunsthofs Keramik, Schmuck, Malerei, Papierkunst, Plastik, Filz, Glas, Fotografie – alles unter dem Thema „Beschriftet“ – im Café 3.

Öffnungszeiten: Café 3: Di–Sa 11:00 – 18:00 Uhr

Konzert Jugendjazzorchester „Big Band Night“ i. R. des 27. Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt

19.09. | 19:30 Uhr | Stadthaus Wittenberg | Mauerstraße 18

Wippende Füße und schnipsende Finger – wo auch immer sich das Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt die Ehre gibt, erntet es Stürme der Begeisterung.

Kunstexpedition mit Walter Martin Rehahn Der Zorn des Lammes und die Stadt Gottes auf Erden. Bilder zur Apokalypse aus tausend Jahren

20.09. | 19:00 Uhr | Malsaal | Cranach-Hof | Schlossstraße 1

Töpfermarkt | Frischemarkt | Bauernmarkt

24.09.–25.09. | Marktplatz | Altstadt | Cranach-Hof

Ausstellung Berührte Zeit 2020+2

Ausstellungseröffnung der Künstlerinnengruppe Alba Blau

27.09. (28.09.–15.01.2023) | Altes Rathaus | Markt 26

Lutherstadt Wittenberg

Lichternacht

30.09. | Altstadt

Gewerbeverein

Die Händler der Altstadt von Wittenberg laden Gäste und Kunden in Ihre Geschäfte zum Mitternachtsshopping bis 23.00 Uhr ein! Die Fußgängerzone, Plätze und öffentliche Gebäude werden in Licht und Farbe getaucht.

► Oktober

Konzert Virtuos und vielfältig – Gitarre und Domra 30 Jahre Deutsch-Russländische Gesellschaft Wittenberg

01.10. | 19.30 Uhr | Studiobühne Phönix Theaterwelt | Wichernstraße 11a

Zu einem außergewöhnlich vielfältigem Konzert des virtuos Duos Yevgen Shtepa und Lidia Sacharowa mit Gitarre und Domra erwartet die Deutsch-Russländische Gesellschaft zum 30-jährigen Vereinsleben abermals zahlreiche Zuhörer.

SelbsthilfeForum

08.10. | 13.00 Uhr | Stadthaus Wittenberg | Mauerstraße 18

Lutherstadt Wittenberg

50 Selbsthilfegruppen, Vereine, Beratungsstellen und Einzelpersonen stellen sich vor. Ein Forum nicht nur für Betroffene und Angehörige.

Übersetzen

10.10. und 11.10. | Ev. Akademie Sachsen-Anhalt | Schlossplatz 1d

Martin Luthers Übersetzung des Neuen Testaments, in wenigen Monaten angefertigt und im September 1522 erschienen, ist bis heute ein Ereignis: in der Geschichte (nicht nur) der deutschen Sprache, in der Geschichte (nicht nur) der evangelischen Kirche, in der Geschichte (nicht nur) Europas. Zuerst einmal ist das so genannte Septembertestament aber eben eine – *Übersetzung*. Der Begriff des *Übersetzens*, zweifellos zentral für den christlichen Glauben, rückt weite Zusammenhänge in den Blick und lässt zugleich nach genauen Konkretionen fragen: Ist nicht der Mensch, tief in Sprachen verflochten, grundsätzlich ein *übersetzendes* Wesen? Und was geschieht eigentlich, wenn ein Text von der einen in die andere Sprache *übersetzt* wird?

Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing (Würzburg), Professor für Systematische Theologie und Gegenwartsfragen und selbst Schriftsteller, und Dr. Ralph Dutli (Heidelberg), Schriftsteller und renommierter Übersetzer aus verschiedenen Sprachen, werden mit uns über diese Fragen nachdenken – in grundlegenden Beiträgen zum Thema, in Lesungen aus ihren Werken, im Gespräch miteinander und mit uns.

Veranstaltung kostenlos Anmeldung bis 23.09. unter: jan.mathis@wittenberg.ekd.de.

Messe LebensArt Herbstzauber

14.10.–16.10. | Wallanlagen

Die Messe LebensArt Herbstzauber ist eine Lifestyle-Veranstaltung mit herbstlichem Charme. Zahlreiche Aussteller präsentieren in den Wallanlagen erlesene Dinge der ländlichen LebensArt.

Orgelnacht als Wandelkonzert

15.10. | 20:00 Uhr | Schlosskirche | Stadtkirche

Vielfalt der Orgelmusik im Wandelkonzert von der Stadtkirche in die Schlosskirche. Mit den Kantoren Sarah und Thomas Herzer und Christoph Hagemann.

Kunstexpedition mit Walter Martin Rehahn Von Sevilla an den Hof des Königs - der Maler Diego Velázquez

11.10. | 19:00 Uhr | Malsaal | Cranach-Hof | Schlossstraße 1

Achtsamkeitstage

28.10.–30.10. | Stadthaus Wittenberg | Mauerstraße 18 LICHT AN! KONZERTE Wittenberg e.V.,
Katharina von Bora Hospiz, Hoffnungskirche

Wittenberg ist eine Stadt mit vielen interessanten Projekten und einer vielfältigen Kulturlandschaft. Bei diesem Projekt sind hochwertige Kultur und Information zum Alltagsleben im Stadthaus in einer besonderen gemeinsamen Form zu erleben.

Highlight: Liedermacher und Schauspieler Klaus-André Eickhoff und Theologe und Kabarettist Torsten Hebel stellen ihr Bühnenprogramm „Comedy und Musik“ in drei besonderen Teilen vor.

DIE NACHT DAVOR

Ballgeflüster mit Barbara Cranach und Katharina von Bora

30.10. | 20:00 Uhr | Wittenberger Hofkapelle und Wittenberg Kultur e.V.

Wittenberger Hofkapelle, Musik | Silke Wallstein & Barbara Fressner, Schauspiel

Tickets: www.wittenberger-renaissancemusik.de

Preise: 35 € | ermäßigt 30 €

Reformationstag

historisches Marktspektakel

31.10. | Marktplatz | Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH

In der Lutherstadt Wittenberg haben es sich zahlreiche Partner zur Aufgabe gemacht, den Reformationstag als ein ganz besonderes Fest zu gestalten. Die Festgottesdienste und die Festkonzerte in den Kirchen oder Aktionen für Kinder an den Originalschauplätzen, gehören zu den vielseitigen Angeboten ebenso, wie das historische Marktspektakel auf Plätzen und in Höfen der Altstadt.

Informationen unter: www.wittenberger-reformationsfest.de

Disputation zum Reformationstag

Wissenschaftliche Politikberatung in Krisen. Chancen und Herausforderungen.

31.10. | 15:00 Uhr | Auditorium Maximum | Stiftung Leucorea | Akademischer Senat

Disputation des Akademischen Senats der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Musical „Wenn Engel lachen.“

Die Liebesgeschichte(n) der Katharina von Bora

31.10. | 18:00 Uhr | Stadthaus Wittenberg | Mauerstraße 18 LICHT AN! KONZERTE Wittenberg e.V.

Mit dem Kammermusical „Wenn Engel lachen“ bringt das Theater Zauberwort die Reformation auf die Bühne. Voller Witz und Leidenschaft, temperamentvoll und energiegeladen ist / sind ...Die Liebesgeschichte(n) der Katharina von Bora“ zu erleben.

Tickets: Terra Verde; Wittenberg Info, www.cvents.eu

► November

Kabarett „Reihenweise“ mit Matthias Jung

„Chill mal– am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!“

04.11. | 20:00 Uhr | Cafeteria der Sparkasse | Am Alten Bahnhof 3

Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH

Markt der schönen Dinge

25.11.–27.11. | Cranach-Hof & Werkstätten | Schlossstraße 1 | Kunstkonsum & Cranach-Stiftung

Endlich wieder wird man auf dem Cranach-Hof im vorweihnachtlichen Ambiente Kunst, Kunsthandwerk und Kulinarisches erleben können. Zahlreiche regionale und überregionale Künstler und Kunsthandwerker werden in den geschichtsträchtigen Räumen der Cranach-Werkstätten und auf dem historischen Hof Hochwertiges und Fantasiévoll zum Kauf anbieten.

► Dezember

Weihnachtsmarkt der Stadt Wittenberg

21.11.–29.12 (am 24. & 25.12. geschlossen) | Marktplatz | Gewerbeverein

Rund um die einzigartige Kulisse des Wittenberger Marktes bieten wieder Mandelbrenner, Glühweinverkäufer und Handwerker ihre weihnachtlichen Waren in kleinen Holzhäuschen an. Bummeln Sie vorbei an glitzernden Weihnachtsbäumen, Pyramiden und Karussells – ein Hochgenuss für alle Sinne.

Weihnachtsmarkt der Vereine

02.12.–04.12 | Kirchplatz | Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH & Hoffnungskirche Wittenberg

Der Weihnachtsmarkt der Vereine. Es lockt eine mit strahlenden Lichtern und Weihnachtsbäumchen dekorierte Bühne zum Genuss des vielseitigen Programms: Von Tanzgruppen, Puppentheater bis hin zu besinnlicher Orgel- und Blasmusik ist für jeden Geschmack das passende Angebot dabei.

Schwanensee

04.12. | 16:00 Uhr | Phönix Theaterwelt | Deutsch-Russländische Gesellschaft Wittenberg

Tickets: Deutsch-Russländische Gesellschaft, Markt 4, Telefon: 03491-406318

Prominente lesen aus dem September-Testament

09.12. | 19:00 Uhr | Malsaal | Cranach-Hof | Schlossstraße 1

Torsten Zugehör, Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg und Präsident des Kirchentages 2027

Adventsfest in Luthers Haus und Hof

9.12.–11.12. | Lutherhaus & Hof

Luther Museen

In Luthers Haus und Hof erwartet Sie am dritten Adventswochenende ein vielfältiges Programm für die ganze Familie.

Orthodoxes Konzert

26.12. | 16:00 Uhr | Schlosskirche

Deutsch-Russländische Gesellschaft Wittenberg



*In der Kippe, tief
in dem Berg da aus
der hinter mir die Sonne
und ich dachte
wenn sie denn käme
nachmittags vielleicht
oder an einem klaren Abend
und immer direkt aus der Sonne*

*dann gäb es vielleicht mal
ein viel schöneres Bild
als immer nur diesen einen
mir fehlenden Lichtstrahl*

*der tanzte
wie eine Offenbarung
auf dem ewig herzgrauen
Beton*

Gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



LUTHERSTADT
WITTENBERG
MARKETING GMBH



LUTHERSTADT
WITTENBERG

Veranstaltet durch:



WittenbergKultur e.V.

Unterstützt durch:



Textauszug Titelseite aus: Dirk Bierbaß „Luftabwehr“

Gestaltung: Topánka  Freihube
GRAFIKDESIGN